

KEDDY

K900

Montageanleitung
Benutzerhandbuch



Inhaltsübersicht

Allgemein.....	3
Wichtige Hinweise.....	3
Voraussetzungen.....	4
Anmeldung beim Schornsteinfeger	
Brandabstände	
Aufstellboden	
Zuführung von Aussenluft	
Rauchgasanschluss	
Schornsteinanschluss	
Vorbereitungen.....	5-6
Rauchrohranschluss hinten oder oben	
Aufstellboden und Zuluftanschluss	
Montageanleitung.....	7-15
Bedienungsanleitung.....	16-17
Technische Daten.....	18
Abmessungen	
Masszeichnungen	

Allgemeines

Die K900 Serie zeichnet sich durch folgende Punkte aus:

- leicht zu montieren
- Einzigartiges Verbrennungssystem für haltbare Sicherheit und beste Umweltwerte
- Modernes innovatives Design
- Türrahmen und Verbrennungsrost aus verzugsfreiem Gusseisen

Für die K900 Serie ist folgendes Zubehör erhältlich:

- Anschlusskit für Verbrennungsluft nach hinten (nur beim hohen Modell)
- Zuluftkit für externe Verbrennungsluft von draussen
- Wärmemagazin 24 kg/ 48 kg

Die K900 Ofenserie ist von einem unabhängigen deutschen Testinstitut, RRF-Oberhausen, zertifiziert. Es erfüllt schwedische und europäische Baunormen und ist CE gekennzeichnet. Der K900 Ofen ist als sekundäre Wärmequelle vorgesehen.

Wichtige Hinweise

- Beachten Sie unbedingt die Angaben zu Abständen zu brennbaren Bauteilen
- Wenden Sie sich vor der Montage an den zuständigen Bezirksschornsteinfeger oder Kaminkehrer.
- Lesen Sie die gesamte Montageanleitung bevor Sie mit der Montage beginnen.
- Achten Sie auf richtige Dimensionierung des Schornsteins
- Die Anlage muss vor Inbetriebnahme vom Schornsteinfeger abgenommen werden.
- Damit die Gewährleistung gültig ist, ist es wichtig, die Pflege- und Befeuerunganleitung genau zu befolgen, sh. Seiten 16-17.
- Um die Funktion und Sicherheit des Kaminofens zu gewährleisten, empfehlen wir, die Installation von einem Fachmann durchführen zu lassen.
- Diese Montageanweisung und Bedienungsanleitung bitte aufheben !

WARNUNG! Während des Betriebs werden Teile des Ofens sehr heiß und können bei Berührung Verbrennungen verursachen. Ein Handschuh ist im Lieferumfang enthalten, verwenden Sie diesen bei der Bedienung der Tür und des Luftschiebers.

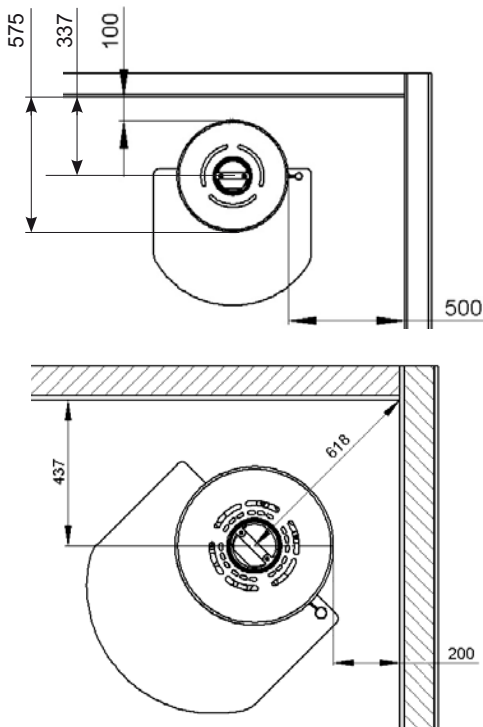
Voraussetzungen

Baubeginn anzeigen

Beim Einbau einer Feuerstelle und beim Bau eines Schornsteins muss eine Bauanzeige beim zuständigen Bezirksschornsteinfeger oder der Gemeinde eingereicht werden.

Abstand zu brennbaren Gebäudeteilen

Bevor der Standort des Ofens festgelegt wird, müssen Balken im Innen- und Außendach lokalisiert werden, um festzustellen, ob eine eventuelle Schornsteininstallation am gewünschten Standort möglich ist.



Der KEDDY K900 kann 200 mm von einer brennbaren Wand entfernt platziert werden. Um den Abstand von 200 mm zur brennbaren Wand beim oben angeschlossenen Ofen einzuhalten, muss das nach oben gehende Rauchrohrrohr isoliert ausgeführt werden. (Weitere Infos siehe Seite 8, Punkt 5.)

Der Abstand von der Ofenseite zur senkrechten brennbaren Wand beträgt mindestens 500 mm belüfteter Raum. (Siehe Abbildung)

Bei Aufstellung in einer Ecke beträgt der Abstand zur brennbaren Wand 200 mm.

Bei nicht brennbaren Wänden kann der Kaminofen näher als die oben angegebenen Maße platziert werden, jedoch nicht näher als 50 mm.

Der Abstand zu einer brennbaren Wand oder Möbeln vor dem Ofen muss mindestens 1 Meter betragen.

Statik des Fussbodens am Aufstellort

Prüfen Sie, ob der Boden über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt. Der Ofen kann normalerweise auch auf einem gewöhnlichen Holzboden aufgestellt werden, wenn das Gesamtgewicht 400 kg nicht überschreitet.

Feuerschutz am Boden

Um einen brennbaren Boden vor herabfallender Glut zu schützen, muss z.B. bei einem Holzboden, eine nicht brennbare Unterlage aus Stahlblech, Glas, Stein verwendet werden. Diese muss mindestens bis 500 mm vor der Ofentür liegen. Die Breite muss mindestens der Breite der Ofentüröffnung plus 300 mm auf jeder Seite entsprechen.

Aussenluftversorgung

Zum Verbrennen von Holz wird Luft / Zuluft benötigt. Der KEDDY K900 kann von außen mit Zuluft versorgt werden, was in Gebäuden mit mechanischer Lüftung empfohlen wird, bzw. von Ihrem Schornsteinfegermeister eingefordert werden wird. siehe auch Rubrik „Gut zu wissen“ auf Seite 17.

Zur Verlängerung des Außenluftanschlusses unten am Ofen nach draussen wird ein Blechrohr oder Aluflexrohr verwendet. Der Anschlussdurchmesser des Zuluftschlauches zum Ofen beträgt 100 mm. Bei einer Leitungslänge von mehr als 3 Metern muss der Durchmesser der Zuluftleitung auf \varnothing 125 mm erhöht werden. Die Leitung kann von unten oder von hinten in den Ofen geführt werden, siehe Abbildung auf Seite 5. (Der maximale Verbrennungsluftbedarf des Ofens beträgt ca. 20 km^3/h) In beheizten Räumen muss die Zuluftleitung gegen Kondenswasser isoliert sein.

Abgasanschluss

Der KEDDY K900 darf an einen für mindestens 350 °C zugelassenen Schornstein angeschlossen werden. Da Querschnitt, Länge und Material des Schornsteins von großer Bedeutung für die Zugbildung sind, ist es wichtig, den Schornstein nicht zu klein zu dimensionieren.

Die empfohlene Mindest-Schornsteinlänge beträgt 400 cm, gerechnet vom Rauchrohranschluss des Ofens, und der geeignete Querschnitt beträgt 150-200 cm^2 (ca. 150 mm \varnothing Durchmesser).

Der K900 ist auch für den Anschluss an ältere gemauerte Schornsteine mit nur 1/2-Stein-Umfassungswänden zugelassen. Natürlich kann der K900 auch an vorgefertigte Elementschornsteine mit Schamotteinnenrohr oder Edelstahl-schornsteine angeschlossen werden.

Schornsteinanschlüsse

Abbildung auf Seite 18 zeigt den K900 von oben und dort, wo der Rauchabzug in Bezug auf die Hinterkante des Ofens endet. Auf Seite 6 finden Sie auch eine Darstellung zum Anschluss an einen bestehenden Schornstein. Bei Neubau eines Schornsteins lesen Sie auch die Installationsanleitung für den Schornstein, bevor Sie den Schornstein und seinen Anschluss vorbereiten.

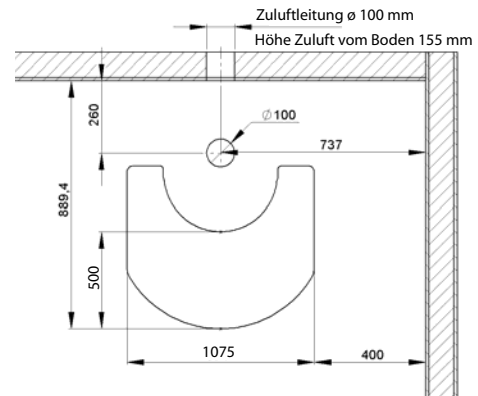
Vorbereitung

Bodenplatte und Rauchrohranschluss

Ordnen Sie bei einem brennbaren Boden eine Bodenplatte gemäß den Anweisungen auf Seite 4 an.

Wird ein Außenluftanschluss gewünscht, muss ein Blechrohr/Aluflexleitung nach einer der nebenstehenden Abbildungen nach vorne gezogen werden, entweder von unten oder durch die dahinterliegende Wand.

Beachten Sie, dass das Maß für den Anschluss der Außenluft von unten angegeben ist, sofern der Ofen im zulässigen Abstand zum brennbaren Gebäudeteil aufgestellt wird.



Rauchrohranschluss

Es gibt zwei Möglichkeiten für den Rauchrohranschluss.

Option 1: Rauchrohrabgang nach hinten montiert

Option 2: Rauchrohrabgang nach oben montiert

Ausführung K900 niedrig:

A. Ofenhöhe vom Boden bis zum Ofenoberteil: 1160 mm

B. Höhe vom Boden bis Anschlusshöhe hinten: 1470 mm

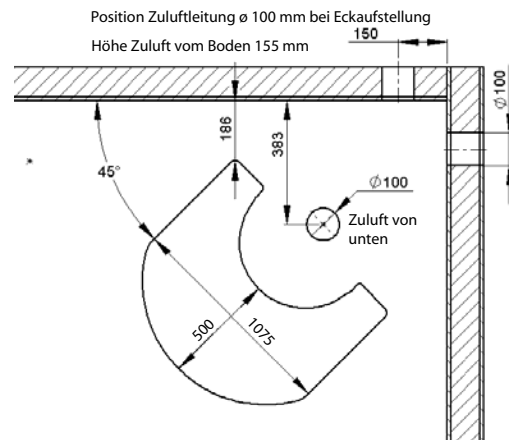
Beim niedrigen Modell ist kein direkter Rauchrohrabgang nach hinten möglich.

Ausführung K900 hoch:

C. Höhe vom Boden bis Zentrum Rohr hinten: 1320 mm

D. Höhe vom Boden bis Anschlusshöhe oben: 1450 mm

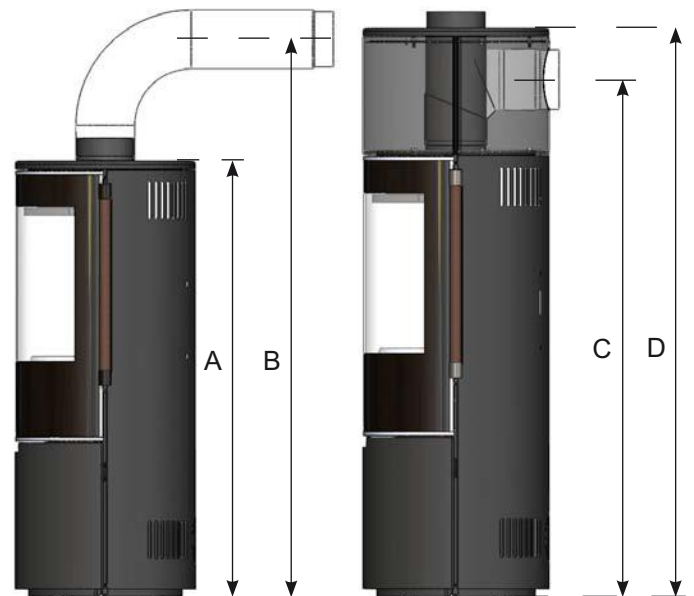
Außenabmessung des Rauchrohr- Anschlussstutzens hinten / oben: Ø150 mm



Beim Rauchrohrabgang nach hinten montiert müssen Sie diesen vor dem Aufstellen des Ofens vorbereiten. Beachten Sie, dass Rauchrohrumlenkungen und lange horizontale Rohre den Zug negativ beeinflussen. Für einen bestimmungsgemäßen Betrieb mit einem Schornsteinzug von 4 m darf der waagerechte Schornsteinanteil 0,5 m nicht wesentlich überschreiten.

Beim rückseitigen Anschluss von Öfen gibt es viele unterschiedliche Bedingungen und Varianten.

Wir haben uns entschieden, zwei verschiedene Beispiele, A und B, auf der nächsten Seite zu zeigen.

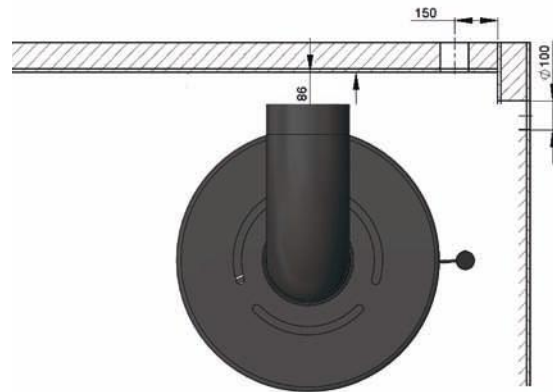


Anschlussbeispiel Variante A

Rückseitiger Anschluss direkt ins Mauerwerk oder Mauerwerksschornstein. Markieren Sie die Mitte zum Bohren von Löchern in der Wand des Schornsteins. Prüfen Sie, ob die Höhe mit der Anschlusshöhe des Ofens übereinstimmt. Bohren Sie mit Bohrer und Meißel ein Loch mit einem Durchmesser von ca. 180 mm. Kernbohrung empfohlen.

Eine Schamotterrohr ca. Ø180 (Zubehör) mit feuerfestem Mörtel (Säurekitt) einbauen. Sinnvoll ist zusätzlich der Einbau eines Doppelwandfutters.

Das metallene Anschlussrohr (Zubehör) wird so abgemessen und abgeschnitten, dass das Rohrende nach der Montage bündig innen mit dem Schornstein abschließt und keinesfalls in den Schornsteinzug hineinragt. Dies würde die spätere Kehrung des Schornsteins behindern. Wenn der Kaminofen montiert ist, wird das Rohr mit Hilfe von Dichtmittel an das Wandfutter angeschlossen.



HINWEIS! Sie dürfen das Anschlussrohr im Schornstein nicht ummörteln. Das Schamotteinnenrohr und der Schornsteinmantel sollen voneinander bewegungsfrei getrennt sein.

Anschlussbeispiel Variante B

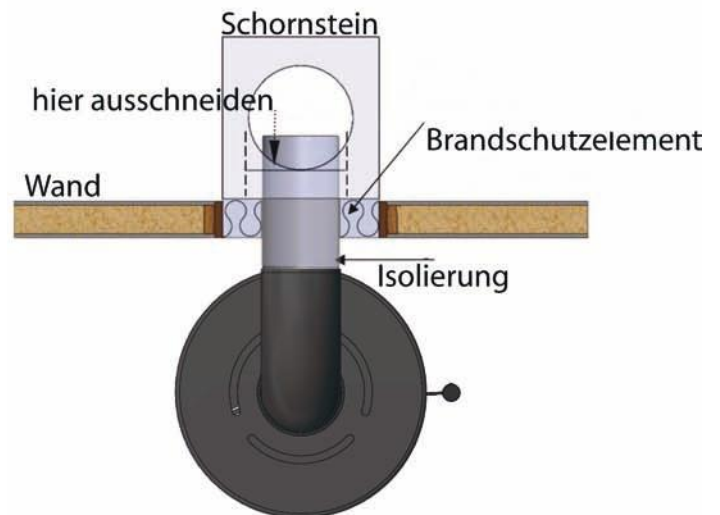
Rückseitiger Anschluss durch brennbare Wand.

Der Anschluss erfolgt wie in Beispiel A, jedoch führt das Rauchrohr durch eine brennbare Wand.

Wenn Sie bei einer brennbaren Wand einen Ofen installieren, muss der brennbare Wanddurchgang mit einer Brandschutzdurchführung (Schiedel Ignis oder gleichwertig) isoliert werden.

Im Prinzip darf sich kein brennbares Material näher als 400 mm vom Rauchrohr befinden. Bei Verwendung eines bauaufsichtlich zugelassenen isolierten Rauchrohres beträgt der Brandschutzabstand mindestens 200 mm.

Wenn Sie ein K900 niedriges Modell montieren, strahlt ein größerer Teil des senkrechten Rohres zur Wand ab und daher muss der Brandschutz an der Wand auch dort gegeben sein.



Lieferumfang

Der Keddy K900 wird auf einer Palette geliefert:

- Ofen auf Palette verschraubt 1 Stück
- Feuerraumauskleidung Vermiculite (im Ofen)
- Anleitung, Handschuh, Typschild am Ofen
- (Schublade im Ofen) 1 Stück
- Griff Leder schwarz (braun optional) 1 Stück
- Topplatte 1 Stück

Montageanleitung

Bevor Sie mit der Installation des Ofens beginnen, sollten die folgenden Schritte vollständig abgeschlossen sein:

Der Schornstein:

Option 1

Ein vorhandener Schornstein, der für den rückseitigen Anschluss vorbereitet ist.

Option 2

Ein neuer montierter Schornstein, vorbereitet für rückseitigen Anschluss

Option 3

Außenluftzufuhr (falls gewünscht)

Der erste Teil beschreibt den Einbau des niedrigen Modells. Wenn Sie das hohe Modell installieren möchten, folgen Sie den Punkten 1-3 und fahren Sie dann auf Seite 9, mit Punkt 8 fort, wo die weitere Montage beschrieben wird.

1. Heben Sie Schubladen und lose Teile auf.

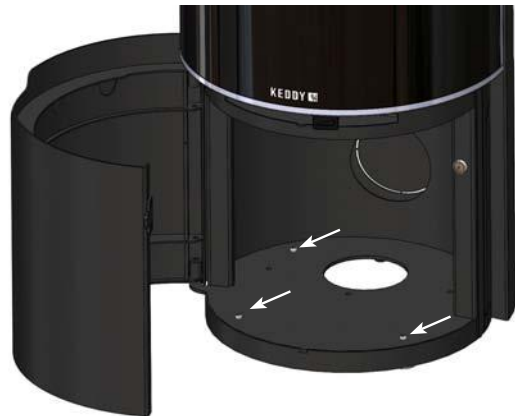
Transportieren Sie den Ofen z. B. mit einer Sackkarre.

Bringen Sie den Ofen an der Aufbaustelle ins Lot. Richten Sie ihn dafür mit den fünf verstellbaren Füßen im Boden des Ofens aus. Die Stellschrauben lassen sich bequem von innen im Ofenfuss mit einem Inbusschlüssel verstellen.

2. Schließen Sie eine eventuell vorhandene Außenluftleitung an den Zuluftstutzen des Ofens an. Die Zuluft kann von der Unterseite des Ofens oder durch die Rückwand des Ofens geführt werden. Vergessen Sie nicht, eine Kondensationsisolierung zu installieren.

3. Montieren Sie abschliessend den beiliegenden Griff. Schrauben 4 St. M6x12. Die Griffnaht sollte nach hinten zeigen.

HINWEIS! Das Leder am Griff muss mindestens einmal im Jahr mit einem Lederpflegemittel behandelt werden, damit der Griff nicht austrocknet.



4. Anschließend Rauchrohrabgang montieren, vor der Montage mit Dichtmittel an der Muffeninnenseite abdichten.



5. Montieren Sie die beiliegende Deckplatte am Ofen. Die Position der Platte ist voreingestellt. Wenn die obere Platte in ihrer Position verstellt werden muss, werden die Muttern für die Führungsplatte etwas gelöst und der Deckel wird in die richtige Position gebracht.



6. Beim Abgang nach oben und Verwendung eines gedämmten Rohres etwas Abstand zum Ofendeckel lassen.



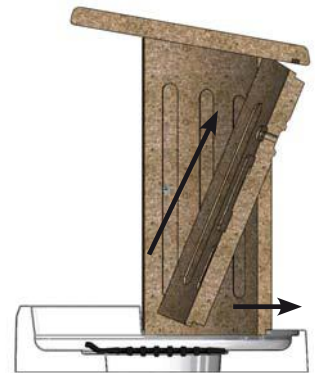
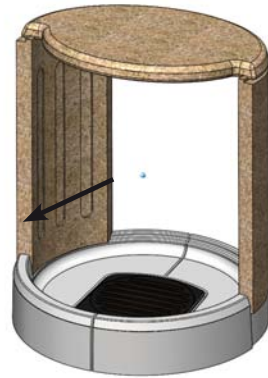
7. Beim Anschluss nach hinten das Knierohr oben auf die Muffe am Ofen stecken. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 6.



8. Installieren Sie nun die Feuerauskleidung. Beginnen Sie mit der Prallplatte oben. Diese lässt sich am einfachsten durch die Öffnung winkeln. Heben Sie diese dann im Ofen an und winkeln Sie die Prallplatte wieder in eine horizontale Position.



9. Halten Sie die obere Prallplatte mit einer Hand fest, setzen Sie eine der Seitenplatten ein und legen Sie die Schulter auf die Grundsteine. Schieben Sie dann die Seitenplatte in ihre Endposition. Machen Sie dann dasselbe mit der gegenüberliegenden Seite. Dann die Seitenplatten so an den Seiten platzieren, dass sie oben in der Nut der Prallplatte enden. Schieben Sie die Seitenplatten so weit wie möglich nach vorne, um Platz für die Rückenplatte zu schaffen.



10. Montieren Sie dann das Rückenteil, indem Sie die Platte in die Nut der oberen Prallplatte einführen und dann auf die Schulter in den Bodensteinen schieben.

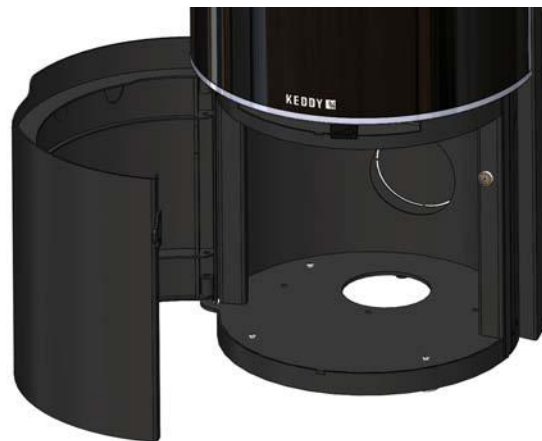


11. Schieben Sie zuletzt die Seitensteine wieder nach hinten zurück, sodass sie mit der Rückenplatte zusammenpassen.

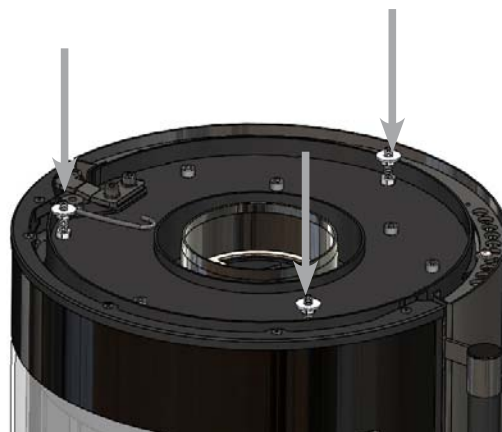
- 9 -

K900 Hoch-Modell

12. Beim K900 High-Modell ist die Montage umgekehrt. Beginnen Sie jedoch mit der Montage wie Punkt 1 - 3, Seite 7.



13. Der Ofen ist für die Höhe voreingestellt. Oben auf dem Ofen befindet sich eine Tasche mit den Unterlegscheiben und Muttern. Nehmen Sie drei der Unterlegscheiben und legen Sie sie wie abgebildet auf die Schrauben.



14. Setzen Sie dann das Ofenoberteil auf die Schrauben.

HINWEIS!

Soll der Ofen nach hinten mit dem Schornstein verbunden werden, ist es am Einfachsten, die Unterlegscheiben (siehe Bild) zu entfernen.



15. Legen Sie nun die drei restlichen Unterlegscheiben und Muttern im Ofenoberteil auf die Gewindestifte und verschrauben Sie diese von Hand. Richten Sie das Ofenoberteil zur Tür passend aus. Wenn alle Teile passend sitzen, die Schrauben mit einem Schlüssel leicht festziehen.

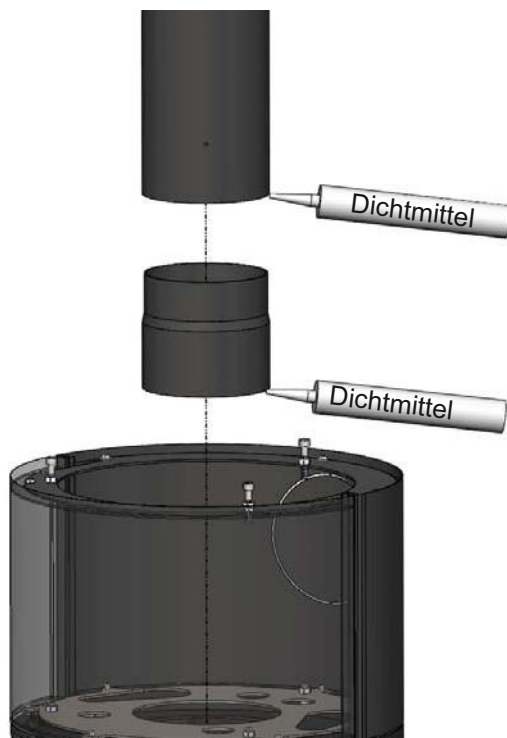
In dieser Position können Sie die im Zubehör erhältlichen Speichersteine vorteilhaft von oben am Ofen montieren. Auf Seite 15 finden Sie die verschiedenen Platzierungsmöglichkeiten, je nachdem, ob der Ofen oben oder hinten angeschlossen ist.



Anschluss nach oben

Der Standard für den Ofen ist der Rauchrohrabgang nach oben, der sog. Top-Anschluss. Die Punkte 16 - 18 beschreiben dies, die Punkte 19 - 23 beschreiben den optionalen Anschluss nach hinten.

16. Montieren Sie zuerst den 80 mm langen Abgasrohrstutzen und dann das 330 mm lange Rohr. Es ist wichtig, zwischen den Fugen mit Dichtmittel abzudichten.

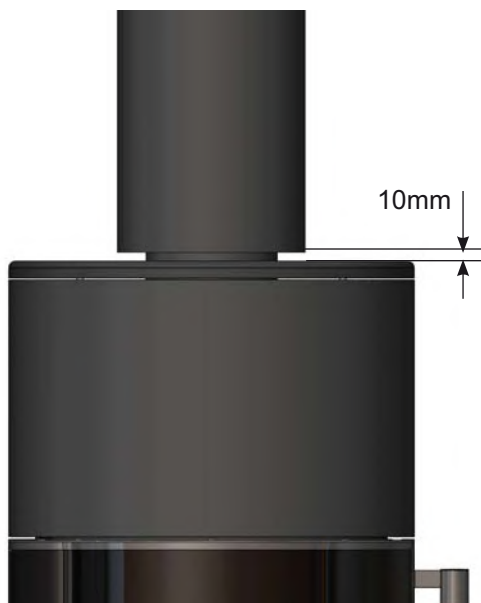


17. Setzen Sie dann die obere Platte auf die drei M8x40 Schraubenköpfe.



18. Installieren Sie dann die Rauchrohre an den Schornstein.

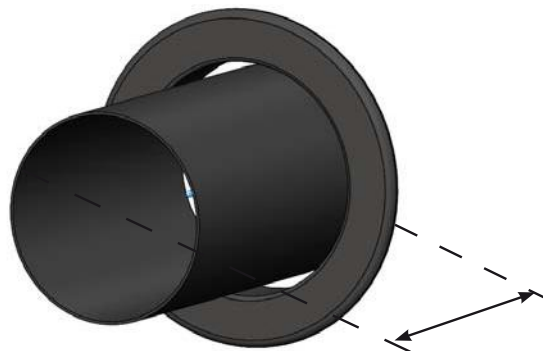
Bei Verwendung eines isolierten Rohres, wie in der nebenstehenden Abbildung, achten Sie auf einen minimalen Abstand zwischen Rohrummantelung und Ofendeckel.



Anschluss an der Rückseite

19. Beginnen Sie damit, das 500 mm lange Rohr zum Schornstein auszurichten. Der Abstand von der Außenseite des Schornsteins zum gegenüberliegenden Rohr im Ofen ergibt den erforderlichen Überstand von 215 mm, siehe Abbildung. Mit dem mitgelieferten Mittel $\varnothing 10$ zwischen Rohr und Rosette versiegeln.

Schieben Sie dann das Rohr leicht in den Schornstein, um die Installation des Ofens zu erleichtern.



20. Montieren Sie dann die 70 mm Buchse und das Knierohr am Ofen.



21. Dann den Ofen mit dem Rauchrohr in den Schornsteinanschluss schieben.



Montieren Sie dann die obere Platte gemäß Punkt 17.

Zum Einbau von Ofeninnenwänden siehe Punkte 7-10 auf Seite 9.

Montage der Wärmespeichersteine (Zubehör)

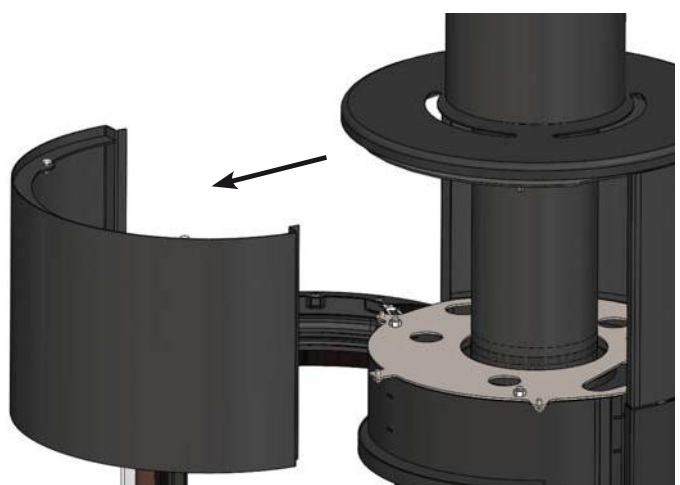
22. Beginnen Sie mit dem Lösen der beiden oberen Schrauben unter der oberen Platte. Die Schrauben sollten nicht ganz herausgedreht, sondern nur wenige Umdrehungen gelöst werden. Verwenden Sie einen Ringschlüssel. Lassen Sie dann die obere Platte auf ihren Stellschrauben liegen.



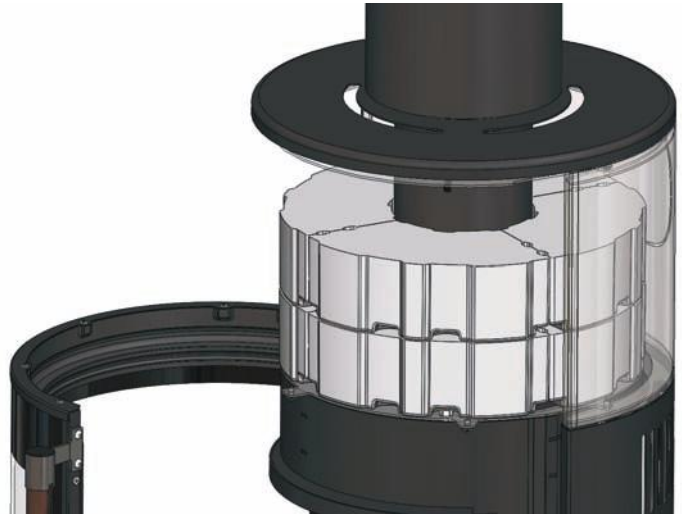
23. Öffnen Sie dann die Frontabdeckung und lösen Sie die drei Schrauben an der Vorder-/Unterkante des Ofenoberteils.



24. Ziehen Sie dann die Frontplatte gerade nach vorne, bis sie sich aus ihren Befestigungen löst.



25. Bei einem Anschluss nach oben (nur beim hohen Modell) die Steine in zwei Schichten um das Rauchrohr legen.



26. Legen Sie beim Abgang nach hinten zuerst eine volle Schicht ein. Dann zwei halbe Schichten in der Vorderkante des Ofens.



27. Montieren Sie die Frontplatte. Stellen Sie sicher, dass die Front mit der Tür und der Topplatte überein passt.

Bei rückseitiger Montage zusätzlich die kleine Abdeckplatte auf den Ofen legen.



Bedienungsanleitung

Die K900-Serie von Keddy wurde von einem zertifizierten Prüfinstitut in Deutschland getestet. Sie hat sehr gute Umweltwerte und einen Wirkungsgrad von über 78%. Damit der Kaminofen optimal funktioniert, ist es äußerst wichtig, dass Sie die folgenden Pflege- und Aufheizhinweise beachten.

Der richtige Brennstoff

K900 darf nur mit Scheitholz befeuert werden. Die meisten Holzarten können verwendet werden. Am besten geeignet sind Birke, Buche, Esche und Ulme, aber auch Nadelbäume und Eiche passen gut, wenn sie zur Hälfte mit anderem Hartholz gemischt werden. Eiche enthält Säuren, die bei der Verbrennung den Ofen und den Schornstein angreifen können.

Das Holz muss trocken sein, d.h. mit einer Restfeuchtigkeit von maximal 20 %. Wenn das Holz feucht ist, wird unnötig Energie verbraucht, um Wasser auszukochen, bevor das Holz normal verbrennt. Außerdem bilden sich große Mengen an Ruß und Teer, die sich an den Kamin- und Schornsteinwänden ablagern, wodurch die Gefahr eines Schornsteinbrandes deutlich steigt.

Außerdem verursacht feuchtes Holz eine schlechte Verbrennung, was zu einer verstärkten Rauchentwicklung bei verußtem Glas und damit zu einer Verschlechterung des lokalen Umfelds führt.

Damit Sie zu Beginn der Heizsaison trockenes Holz haben, sollte es im Winter zwei Jahre zuvor geerntet werden. Das Holz wird dann luftig unter einem Dach gelagert und trocknet im Frühjahr und Sommer. Vor der Verwendung sollte das Holz einige Tage im Haus gelagert werden, damit die Oberflächenfeuchtigkeit Zeit hat, zu verdunsten.

WARNUNG!

Es ist absolut verboten, mit lackiertem, verleimtem (zB. Massivholz und Spanplatten, OSB Platten) oder druckimprägniertem Holz zu brennen. Es ist auch verboten, mit Plastik und andere Abfälle in dem Ofen zu verbrennen. Bei der Verbrennung solcher Brennstoffe und Stoffe werden Säuren und Schwermetalle freigesetzt, die für Mensch und Umwelt sehr schädlich sind.

Vor dem ersten Feuer, wenn der Ofen neu ist

In der ersten Woche kann schonend mit dem Brennen begonnen werden. Beginnen Sie mit ein bis zwei Lagerfeuern pro Tag mit **der Hälfte** der folgenden vorgeschriebenen Menge Brennholz.

Bei den ersten Feuern im Ofen entsteht ein besonderer Geruch. Es ist die Farbe des Ofens und des Rostschutzes, die aushärtet. Deshalb bei Bedarf kräftig lüften. Der Geruch verschwindet normalerweise nach einigen Bränden.

Wenn Sie die Feuerung manuell optimieren, messen Sie die Menge des verbrauchten Brennholzes pro Stunde. Der Ofen darf nicht über 8 kWh befeuert werden, daher sollte die empfohlene maximale Holzmenge / Stunde nie überschritten werden. Einerseits verschlechtert sich der Wirkungsgrad und bei zu starker Feuerung besteht die Gefahr einer Überhitzung sowohl des Ofens als auch des Schornsteins.

Geeignete Holzgröße und Holzmenge für K900 sind:

Brennholz fein gespalten:

Länge ca.:	25-33 cm
Durchmesser ca.:	2-5 cm
Brennstoffmenge:	etwa 2kg, sind ca. 10-15 Stück.

Größere Holzscheite:

Länge ca.:	25-35 cm
Durchmesser ca.:	6-10 cm
Brennstoffmenge:	ca. 1,5 kg / pro Befuerung
Maximale Menge:	ca. 2,7 kg / pro Stunde

HINWEIS! Jede Ofenfüllung muss ausbrennen, bevor neues Brennholz hinzugefügt wird. Der ideale Zeitpunkt zum Nachlegen ist erst bei ordentlicher Glutbildung. Dann funktioniert der Ofen am besten und Sie vermeiden die Unannehmlichkeiten eines möglichen Eindringens von Rauch in den Raum.



Die Regulierung der Verbrennungsluftklappe ist links vollständig geschlossen und rechts maximal geöffnet (siehe Abbildung).

Die benötigte Luftmenge, um beispielsweise 2 kg Holz in einer Stunde zu verbrennen, hängt von mehreren Parametern ab. Die Länge und der Zug Ihres Schornsteins, wie heiß der Ofen und der Schornstein sind, d.h. wie lange Sie brennen. Als Grundregel gilt jedoch, dass der Kaminofen ruhig und harmonisch brennen sollte und bei einem heißen Kaminofen die Klappenöffnung in der Regel 30-40% nicht überschreitet, um dies bei einer Leistung von 5-7 kW zu erreichen.

(Die Klappensteuerung ist in der Abbildung oben auf 50 % eingestellt.)

Als Faustregel gilt, wenn Sie die Leistung reduzieren möchten, sollte ein Aufgabeposten von 1,5 kg Holz ca. 60 Minuten brennen. Dann gibt der Ofen ca. 4 kW ab.

Zu wenig Luft führt allerdings zu unsauberer Verbrennung und Ruß an der Scheibe bzw. im Schornstein.

Bedienungsanleitung

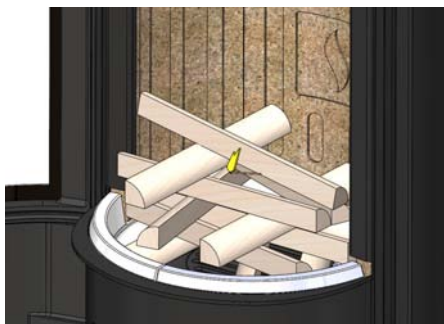
Anfeuern

1. Tür öffnen durch Ziehen am Griff, dann fein gehacktes Holz kreuzweise hacken und ein stapeln, bis eine Gesamt Holzmenge von ca. 2,0 kg vorhanden ist. (Ca. 10 - 15 Holzstäbchen) (Siehe Bild unten)

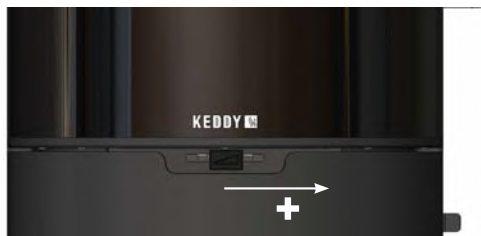
2. Schieben Sie den Zuluftregler ganz nach rechts, legen Sie ein paar Anzündhilfen auf den Holzstapel und zünden Sie ihn **OBEN** an. In den meisten Fällen können Sie die Tür sofort nach dem Zünden schließen.

(Wenn der Schornstein kalt ist oder ungünstige Witterungsverhältnisse herrschen, müssen Sie die ersten Minuten eventuell bei angelehnter Tür anzünden, um den Schornstein aufzuwärmen und einen guten Schornsteinzug herzustellen.)

3. Lassen Sie das erste Feuer mit hoher Luftzufuhr abbrennen. Dadurch erreicht der Ofen schnell die Arbeitstemperatur. Setzen Sie dann neu Holz in der gewünschten Menge ein und schließen Sie die Tür. Warten Sie einige Minuten, 10-15 Min., bis das Feuer in Fahrt ist. Schieben Sie dann den Verbrennungsluftregler nach links, bis Sie ein ruhiges und harmonisches Flammenspiel erreicht haben.



Hinweis! Der Grund, warum wir im Ofen schnell eine optimale Arbeitstemperatur erreichen wollen, ist, dass er dann am effizientesten arbeitet. Dies minimiert die Emissionen und maximiert die Wärmeproduktion.



Gut zu wissen

Da ein kalter Schornstein nur langsam in Gang kommen kann, d.h. um den Rauch abzuleiten, können Sie vorteilhafterweise einen Anzünder im Ofen oben auf die obere Prallplatte legen und anzünden. Damit feuern Sie die kalte Luft im Schornstein an und vermeiden so im Anfangsstadium das lästige Eindringen von Rauch in den Raum.

Ist das Haus mit einer mechanischen Lüftung ausgestattet, dh. es sind ein oder mehrere Ventilatoren, die die Luft aus dem Haus saugen, kann sich im Haus ein so großer Unterdruck bilden, dass das Anzünden des Ofens erschwert werden kann. Es wird empfohlen, die Belüftung vorübergehend auszuschalten und/oder ein Fenster daneben zu öffnen, damit der Unterdruck verschwindet.

Das Verbrennen mit zu grob gespaltenem Holz oder mit zu geringer Sauerstoffzufuhr, ein sogenannter Schwelbrand, kann riskant sein. Einerseits wird durch schlechte Verbrennung die Ruß- und Teermenge erhöht, was zu Rußbränden führen kann. Einerseits kann es im Ofen oder im Rauchrohrtrakt zu kleinen Gasexplosionen kommen, die den Ofen beschädigen können. Darüber hinaus ist der Rauch aus dem Schornstein ungesund und unangenehm für Nachbarn.

Abhängig von u.a. Witterungsverhältnissen sowie Länge und Querschnitt des Schornsteins kann es beim Öffnen der Tür zu Eindrücken von Rauch in den Raum kommen. Um dem entgegenzuwirken, öffnen Sie die Tür nur einen minimalen Spalt und lassen Sie den Ofen in Bezug auf die zusätzliche Sauerstoffmenge 1-2 Sek. stabilisieren. Und warten Sie immer mit dem nächsten Nachlegen, bis das vorherige Feuer bis zur Glutbildung ausgebrannt ist.

Reinigung und Instandhaltung

Das Reinigen sollte mindestens einmal pro Saison durchgeführt werden. Entfernen Sie beim Reinigen auch die Vermiculit-Prallplatte oben.

Wenn die Scheiben rußig werden, verwenden Sie einen speziellen Rußentferner, der bei Ihrem Ofenhändler erhältlich ist. Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel, die Scheuermittel enthalten. Es beschädigt die Scheiben. Die Scheiben sind aus transparenter Keramik.

Beim Entleeren des Ofens muss die Asche in einen Metallbehälter gegeben werden. Beachten Sie die Brandgefahr beim Wegwerfen der Asche, da die Asche sehr lange Glut enthalten kann!

WICHTIG! Bei einem Rußbrand im Schornstein müssen die Ofentür und die Zuluftregelung geschlossen werden, um das Feuer im Schornstein zu ersticken.

Nicht mit Wasser löschen. Rufen Sie ggf. die Feuerwehr. Nach einem Rußbrand muss der Schornstein vom Schornsteinfeger besichtigt und freigegeben werden, bevor der Ofen wieder verwendet werden kann.

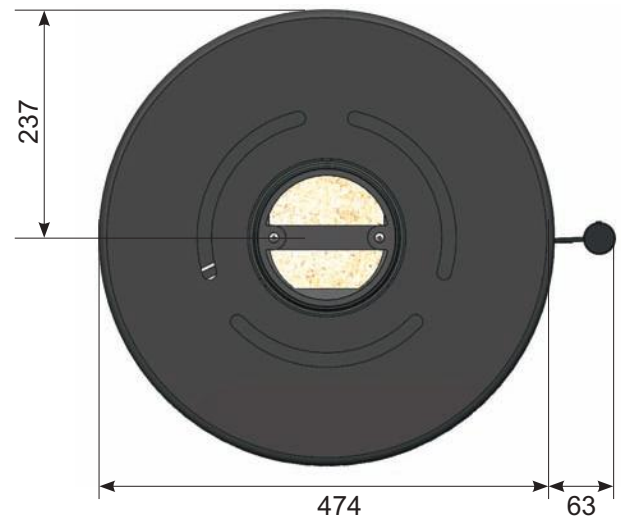
Verpackung

Der Ofen wird auf einer unbehandelten Holzpalette geliefert, die als brennbares Material sortiert oder in dem Ofen verbrannt werden kann. Andere Verpackungen sind Wellpappe oder Karton, die sortiert und in die dafür vorgesehenen Behälter bei der nächstgelegenen Recyclingstation entsorgt werden müssen.

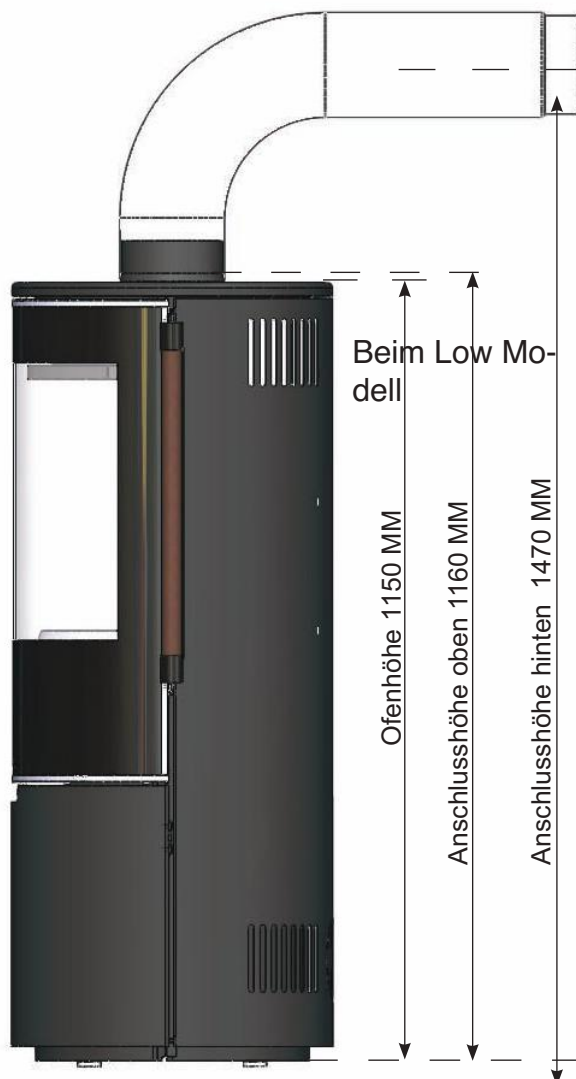
Technische Daten

Höhe Low Modell	1150 mm
Höhe High Modell	1450 mm
Durchmesser	474 mm
Gewicht K900 Low	135 Kg
Gewicht K900 High	145 Kg

Rauchrohranschluss Durchmesser	ø 150 mm
Zuluftleitung Durchmesser	ø 100 mm
Effizienz	79 %
Nennleistung	4,9 kw
Leistungsbereich	4-8 kw
Energieeffizienzklasse (Spektrum A++ bis G)	A+



Low Modell



High Modell



KEDDY 

www.keddy.se

KEDDY AB
Älvsgården 2
SE-50492 Hedared
++46 322-781 80
info@keddy.se

